

53 Menschen haben sie gerettet

Freiwillige Feuerwehr im Löschbezirk Saarlouis-Ost zieht auf Jahresversammlung Bilanz für das Einsatzjahr 2021.

SAARLOUIS (red) Im Löschbezirk Ost hatte die Freiwillige Feuerwehr Saarlouis vor Kurzem zur Versammlung geladen. Diese eröffnete Löschbezirksführer Sascha Zwetsch. Neben 44 Mitgliedern der aktiven Wehr waren zehn Mitglieder der Ehren- und Altersabteilung, Mitglieder des Spielmanns- und Fanfarenzuges sowie der Wehrführer Knut Kempeni und die Sachbearbeiterin für Brandschutzangelegenheiten der Stadt Saarlouis Janine Batesta und Ordnungsamtsleiter Sebastian

197

Einsätze fuhr die Freiwillige Feuerwehr im Löschbezirk Saarlouis-Ost in 2021.

Quelle: Freiwillige Feuerwehr

Brosette dabei. Im Jahresbericht für 2021 wurde deutlich, wie stark die Corona-Pandemie auch das Ehrenamt einschränkt. So konnten zu Beginn des Jahres keinerlei Präsenz-Ausbildungen stattfinden, lediglich Online-Ausbildungen wurden durchgeführt. Erst gegen Mitte des Jahres konnten Ausbildungen in Präsenz stattfinden, hier jedoch noch mit Abstand, Maske und Teilnehmerbeschränkung.

Dennoch wurden im vergangenen Jahr 197 Einsätze absolviert, dabei wurden 53 Menschen gerettet, zwei konnten nur noch geborgen wer-



Nach langer Pandemiepause gab es bei der Freiwilligen Feuerwehr in Saarlouis-Ost wieder eine Jahresversammlung in Präsenz.

FOTO: JONAS LAY/FREIWILLIGE FEUERWEHR SAARLOUIS - LÖSCHBEZIRK OST

den. Im Durchschnitt sind zu kritischen Uhrzeiten 20 Personen bei Einsätzen anwesend, zu den restlichen Tages- und Nachtzeiten im Durchschnitt 28 Personen. Sascha Zwetsch lobte dieses hohe Engagement und bedankte sich bei allen Einsatzkräften.

In der zweiten Hälfte des Jahres wurden die Dienste fast vollständig wieder aufgenommen, in der Grundschule Steinrausch wurde eine Feuerwehr-AG gegründet, welche mit 16 Kindern guten Zuspruch findet. In der Feuerwehrversammlung vom Juli 2021 wurde

Sascha Zwetsch als neuer Löschbezirksführer gewählt, Florian Rensing wurde Stellvertreter. Frank Lay trat nach über zwölf Jahren als Löschbezirksführer nicht mehr für das Amt an. Als Dankeschön für die geleistete Arbeit wurde eine Collage mit Impressionen der letzten zwölf Jahre sowie ein Gutschein überreicht.

Auch im Förderverein fanden Neuwahlen statt, Vorsitzender bleibt Michael Gier. An der Jahreshauptübung wurden insgesamt 13 Kameradinnen und Kameraden in die aktive Wehr übernommen.

Ein Kamerad wurde zum Feuer-

wehrmann, drei weitere zum Oberfeuerwehrmann ernannt. Sascha Zwetsch wurde zum Oberbrandmeister befördert. Weiter wurde ein Kamerad für 35-Jährige und ein Kamerad der Ehren- und Altersabteilung für 60-Jährige Mitgliedschaft geehrt.

Zum 31. Dezember 2021 setzte sich der Löschbezirk Ost wie folgt zusammen: 24 Kinder der Kinderfeuerwehr, 19 Jugendliche der Jugendwehr, 85 aktive Mitglieder, 17 Mitglieder der Ehrenwehr sowie vier Mitglieder des Spielmannzuges, die sich über den Förderverein dort ein-

bringen. Sascha Zwetsch bedankte sich bei allen Mitgliedern des Löschbezirks für das Engagement im vergangenen Jahr.

Es folgte der Bericht von Kassierer Dirk Schröder, welcher über einen guten Kassenstand und einzelne Ausgaben berichtete. Marina Groß erläuterte in ihrem Bericht zur Kinderfeuerwehr, dass versucht wurde, mit Videos und Aktionen für Daheim die Kinder bei Laune zu halten. Ähnliches berichtete Ralf-Peter Schwarz als Jugendfeuerwehrbeauftragter. Dennoch ist die Kinder- und Jugendfeuerwehr mit 43 Kindern und Jugendlichen gut aufgestellt.

Jennifer Hurth als Tambourmajorin berichtet von einem Neuanfang für den Spielmannszug. Es konnten kaum Proben stattfinden, Auftritte waren keine zu verzeichnen. Seit einigen Wochen kann wieder geprobt werden. Mit 14 Mitgliedern ist der Spielmanns- und Fanfarenzug weiterhin gut aufgestellt, würde sich aber auch über Zuwachs freuen. Die Versammlung wurde zudem genutzt, um Beförderungen und Ehrungen nachzuholen: Daniel Rensing wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert; Christopher Gehl, Oliver Strzyzewski und Manuel Hurth für 25 Jahre Feuerwehrdienst geehrt. Markus Körner und Andreas Rival wurden in die Ehren- und Altersabteilung versetzt. Abschließend dankte Winfried Lorenz in Vertretung für Michael Gier für den Förderverein für die Zusammenarbeit mit der Wehr.